

## VERORDNUNG DES HOCHSCHULKOLLEGIUMS DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE OBERÖSTERREICH

Jahrgang: 2015

Verordnung Nr.: 05

Beschlossen am: 22. 10. 2015

**Aufgrund des Bundesgesetzes über die Organisation der Pädagogischen Hochschulen und ihrer Studien (Hochschulgesetz 2005 – HG, BGBI. I Nr. 30/2006 idGf) und der Verordnung der Bundesministerin für Bildung und Frauen über die Curricula der Pädagogischen Hochschulen (Hochschul-Curriculaverordnung 2013 – HCV, BGBI. II Nr. 335/2013 idGf) sowie der Verordnung der Bundesministerin für Bildung und Frauen über die Zulassungsvoraussetzungen an Pädagogischen Hochschulen (Hochschul-Zulassungsverordnung – HZV, BGBI. II Nr. 112/2007 idGf) und des Verwaltungsgerichtsbarkeits-Ausführungsgesetzes 2013 (BGBI. I Nr. 33/2013) wird verordnet:**

### Regelung der „Anwesenheitsverpflichtung“

Anwesenheitsregelungen sind wie folgt festgelegt:

**Vorlesung:** keine Anwesenheitsverpflichtung

**Seminar, Übungen:** 75 % Anwesenheitsverpflichtung, in begründeten Ausnahmefällen kann eine Reduzierung auf 50% bewilligt werden. Diese Reduzierung muss durch eine Ersatzaufgabe kompensiert werden und bedarf nach Zustimmung der Lehrveranstaltungsleiterin bzw. des Lehrveranstaltungsleiters die Genehmigung durch die Institutsleitung.

**Pädagogisch-Praktische Studien (alt):** 100 %

**Praktika (neu):** 75 %

Für Berufsschulpädagogik und Technisch-gewerbliche Pädagogik bzw. DATG gilt aus dienstrechtlichen Gründen jeweils eine Anwesenheitsverpflichtung von 100 %.

**Das Hochschulkollegium beschließt einstimmig die Regelung der Anwesenheitsverpflichtung für die PH OÖ.**

**Dieser Beschluss tritt mit 22.10.2015 in Kraft.**

**OStR. Mag. Dr. Karin Busch, eh.  
(Vorsitzende)**